

Wortkarten aufkleben und Aufkleber selber machen

Beitrag von „Aina“ vom 13. August 2006 09:59

Hallo,

hängt ihr eure Wortkarten mit normalen Magneten an die Tafel? Oder nehmt ihr Magnetklebeband oder Magnetlack?? Lohnt es sich, die letzten beiden Dinge anzuschaffen?

Gibt es "Klebepapier" an einem Stück zum Ausdrucken? Also, in der Art, wie das Etikettenpapier, nur dass die Etiketten nicht vorgestanzt sind, sondern am Stück? Weiß jemand, was ich meine? 😊

Ich will gerne Aufkleber selber ausdrucken und ausschneiden ohne dass ich die exakt auf die fertigen Etiketten drucken muss.

Das wird nämlich zu kompliziert und dann würde ich die Bilder mit dem guten alten Klebstoff aufkleben.

Vielen Dank

Aina

Beitrag von „nani“ vom 13. August 2006 10:05

Ich nehme tatsächlich sehr oft Magneten (geht halt schnell wieder ab), wenn es länger halten muss, schwöre ich auf Patafix, diese "Klebeknete". Der Vorteil ist, dass sie im Vergleich zu Magnetbändern relativ günstig ist und auch recht lange hält.

Beitrag von „metti“ vom 13. August 2006 10:14

Hallo,

es gibt von verschiedenen Etiketten-Herstellern DIN A4 große Etiketten ohne Einteilung.

Die kannst du bedrucken und sie sind auch kopierfähig. Der Nachteil ist, wenn du einzelne Stücke daraus ausschneidest, dass du manchmal recht mühselig "knibbeln" musst, um sie abzukriegen.

Wenn du sehr haltbare Kärtchen herstellen willst, empfehle ich dir eben diese Din A 4 Aufkleber komplett auf Din A 4 große Siebdruckpappe (gibts bei Hail Lehrmittel) aufzukleben und dann zu zerschneiden. Perfekt wird es, wenn du das Klebeetikett vorher einseitig laminierst. Diese Kärtchen sind super griffig und haltbar. Das Magnetproblem hast du dann aber leider noch nicht gelöst.....

Liebe Grüße
Metti

Beitrag von „metti“ vom 13. August 2006 10:17

...und nochmal ich.

Wenn dir das "Zielen" auf die vorgegebenen Etiketten zu kompliziert erscheint:

bei Zweckform / Avery kannst du dir die Vorlagen downloaden und in Word ausfüllen. Geht wirklich einfach!!!!

Gruß
Metti

Beitrag von „strubbelsuse“ vom 13. August 2006 11:51

Hallo Aina,

ich bin mir jetzt nicht sicher, was Du mit Wortkarten meinst.

Mit meinen Lernwörtern mache ich es jedenfalls so.

Ich drucke sie in 200er Schrift aus und hefte sie mit Heftzwecken an unsere Pinwand.

Die Nomen auf ein blaues Plakat, die Verben auf ein rotes, die Adjektive auf ein grünes und alle anderen Wortarten auf ein weißes Plakat.

Liebe Grüße
strubbelsuse

Beitrag von „biene maja“ vom 13. August 2006 12:17

Hallo!

Also bisher habe ich v.a. für Bildkarten, aber auch für Wortkarten immer selbstklebendes Magnetband genommen. Geht aber ganz schön ins Geld. Theoretisch kann man den Magnet anschließend wieder abknibbeln, aber ich hab das nie gemacht. Ich könnte mir auch vorstellen, dass bei laminierten Karten sich die Folie innen vom Papier löst und es dann so matt aussieht.

In Zukunft (bin jetzt mit dem Referendariat fertig) werde ich wohl normale Magneten nehmen. Blöd ist es nur, wenn du die Wortkarten recht knapp ausgeschnitten hast und du quasi fast keinen Platz hast, wo du den Magneten draufsetzt, ohne dass ein Teil des Wortes verschwindet.

Patafix ist so eine Sache auf der Tafel. Da gibt's nämlich so Fettflecken, wo dann später Magnete nicht mehr so gut halten.

Eine Frage hab ich noch: Wie kann man denn einseitig laminieren? Braucht man dafür extra Laminierfolien?

Liebe Grüße
Biene Maja

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 13. August 2006 12:25

[biene maja](#)

Das Einseitige Laminieren habe ich gerade hinter mir! Nun, einfach die eine der beiden Seiten abtrennen, die Folie bleibt ja an dem Papier heften...

Beitrag von „Petra“ vom 13. August 2006 12:26

 Zitat

Aina schrieb am 13.08.2006 08:59:

Hallo,

hängt ihr eure Wortkarten mit normalen Magneten an die Tafel? Oder nehmt ihr Magnetklebeband oder Magnetlack?? Lohnt es sich, die letzten beiden Dinge anzuschaffen?

Ich habe einzelne Magnete, mit denen ich die Bilder an die Tafel bappte und dann auch noch einige Bilder, die einen Magneten direkt auf ihrer Rückseite haben (abschneidbare Magnetbänder). Ich finde beides sehr praktisch.

Zitat

Gibt es "Klebeapier" an einem Stück zum Ausdrucken? Also, in der Art, wie das Etikettenpapier, nur dass die Etiketten nicht vorgestanzt sind, sondern am Stück?

Gibt es nicht Dina A Klebeseiten? Hast du mal bei zweckform gesucht? Wenn nicht, dann müsste sie erfunden werden 😊

Petra

Beitrag von „Aina“ vom 13. August 2006 13:33

Hallo,

vielen Dank für eure Antworten!

Ich hab ganz normale Bild- und Wortkarten gemeint, die ich zur Tafelarbeit brauche.

Ich hab die immer mit normalen Magneten an die Wand gehängt, teilweise auch mit Magnetband.

Bin grad bloß am Überlegen, ob ich mir so ein Band wieder anschaffe.

Jetzt werde ich mal auf die Zweckformseite gehen.

LG

Aina

Beitrag von „Petra“ vom 13. August 2006 13:59

Für Bild und Wortkarten würde ich normale Magnete nehmen.

Die Karten/Bilder ausdrucken (ich würde sie laminieren, so es nicht mengenmäßig den Rahmen sprengt) und dann ein Klebemagnet hinten drauf.

Es gibt auch einen Klebestift (ähnlich einem Prittstift), aber von einer anderen Firma, ich glaube Scotch. Die "Version" light geht rückstandslos von Tafel und Bildkarte wieder ab.

Wenn du sie nicht laminierst, dann nimmst du einfach die "normalen" Magnete.

Petra

Beitrag von „Padma“ vom 14. August 2006 14:47

Zum Problem "Magnetband abknibbeln" mein ultimativer Spartipp:

Klebt wiederablösbares Tesa auf die Kärtchen, dann den Magnet auf das Tesa und das ganze ist mühelos ablösbar und somit wiederverwendbar. Ich kleb mir die gebrauchten Magnete bzw. Tesa-Magnetstreifen dann immer auf eine Folie, die liegt am Schreibtisch und so habe ich sie immer griffbereit.